

Wissenschaftliche Filmreihe

CON FLICKS

Konfliktfilme



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

STANDORT BIELEFELD

Kino trifft Wissenschaft

Der zweite Teil der Filmreihe des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) am Standort Bielefeld lädt wieder dazu ein, sich im Rahmen regelmäßiger Filmabende mit Erkenntnissen der Konfliktforschung auseinanderzusetzen. Die Filme ermöglichen es, die zum Teil komplexen wissenschaftlichen Debatten und Themen anhand anschaulicher Beispiele zugänglich zu machen. Zudem sind die Veranstaltungen keineswegs als Monologe angelegt. Anschließend wird Raum für einen Austausch über die Themen geboten.

Mi, 14.02.2024 | 20:00 Uhr

They Live!

(John Carpenter, US 1988, O. m. dt. U.)

Anlässlich der Tagung des Wissensnetzwerks Rechtsextremismusforschung (Wi-Rex) wird ein Science-Fiction-Film gezeigt, der lange Zeit in linken Kreisen Kult war, heute aber in rechtsextremen Kreisen populär ist. Wie kam es zu diesem Wandel?



Di, 05.03.2024 | 19:30 Uhr

Kleine Germanen

(M. Farokhmanesh & F. Geiger, DE 2019)

Eine eindrückliche, teilweise animierte Dokumentation über die Erziehung in rechtsextremen Familien. Ergänzend werden Einblicke in die Sozialisationsforschung gegeben und das Konzept des Generationenkonflikts kritisch diskutiert.

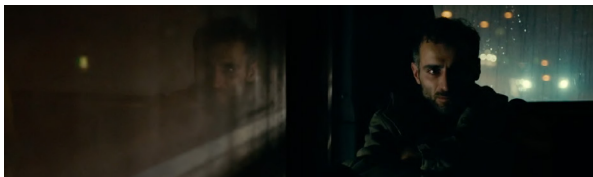


Di, 19.03.2024 | 19:30 Uhr

Stille Post

(Florian Hoffmann, DE 2021, O. m. engl. U.)

Mit Ausbruch des Krieges in seiner kurdischen Heimatstadt gerät der Lehrer Khalil in einen "transnationalen Konflikt" um Aufmerksamkeit für den Krieg in Deutschland und damit auch in das Spannungsfeld zwischen post- und nicht-migrantischen Gemeinschaften.



Di, 02.04.2024 | 19:00 Uhr

Angst essen Seele auf

(Rainer W. Fassbinder, DE 1974)

Die Bielefelder Projekte der InRa-Studien "Institutionen & Rassismus" zeigen den(!) Kinoklassiker über Rassismus im Deutschland der 60er und 70er Jahre. Gleichzeitig wird zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Film eingeladen.



Di, 16.04.2024 | 20:00 Uhr

Masel Tov Cocktail

(A. Khaet & M. Paatzsch, DE 2020)

Der preisgekrönte Kurzfilm über Antisemitismus zeigt, was es bedeutet, als sogenannter "jüdischer Kontingentflüchtling" in Deutschland aufzuwachsen. Ein ausführliches Filmgespräch mit dem Regisseur lädt anschließend zum Dialog ein.





Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

STANDORT BIELEFELD

Veranstaltungsort:



Ravensberger Park 7, 33607 Bielefeld

Eintritt frei!

Wegen begrenztem Platzangebot wird um Anmeldung
per E-Mail gebeten:

filmclub.ikg@uni-bielefeld.de

Weitere Informationen unter:
uni-bielefeld.de/filmclub-ikg



In Zusammenarbeit mit:



IKG | Institut für interdisziplinäre
Konflikt- und Gewaltforschung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung